Presseinformation

18. September 2007

Hochwasserschutz für Lanzendorf

Rückhaltebecken errichtet

Viele Ortsbewohner der Mistelbacher Katastralgemeinde Lanzendorf werden aufatmen: Das lang ersehnte Rückhaltebecken wird jetzt fertig gestellt. Das 3.500 Quadratmeter große Rückhaltebecken wird nach Fertigstellung mit einem Auslauf- bzw. Überlaufbauwerk sowie einem offenen Ableitungsgraben ausgestattet sein und direkt an den Ortskanal anschließen. Es bietet auch für den schlimmsten aller eintretenden Fälle, dem HQ100-Ereignis, Schutz. Ein einströmendes Niederschlags- bzw. Schmelzwasser von bis zu 3,5 Kubikmetern pro Sekunde wird vor dem Ort abgefangen und im Becken aufgestaut. Der maximale Aufstau im Hochwasserfall beträgt bis zu 5,5 Meter, das Gesamtfassungsvermögen liegt bei 11.600 Kubikmetern.

Um auch den Zugang zum Lagerplatz der Tischlerei Ranftler und den angrenzenden landwirtschaftlichen Ackergrundstücken gewährleisten zu können, wird der bestehende Feldweg an den östlichen Rand des Beckens verlegt.

Die Gesamtkosten des Hochwasserschutzes in Lanzendorf betragen etwa 400.000 Euro. Davon trägt der Bund 45 Prozent, das Land Niederösterreich 37,5 Prozent und die Stadtgemeinde Mistelbach 17,5 Prozent.

Weitere Informationen: Stadtgemeinde Mistelbach, Mag. Mark Schönmann, e-mail mark.schoenmann@mistelbach.at, www.mistelbach.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at